



DIE HAUSZEITUNG
FÜR AKTUELLES IMBODEHUUS

ZMITZT DRIN

AUSGEDIENT!
EIN NEUER
BUS SOLL
MOBILITÄT
SICHERN



Diese Ausgabe unserer Hauszeitung widmet sich noch einmal dem Thema «Mobilität». Das Imbodehuus verfügt heute über zwei Fahrzeuge: einen Bus für vier bis fünf Elektrorollstühle und ein Auto für den Transport von einem Rollstuhl und drei Fussgängern. Die Fahrzeuge kommen in die Jahre, der Rost nagt am Chassis, die Beschaffung von Ersatzteilen wird schwierig. Der grosse Bus muss bald ersetzt werden.

Einen neuen Bus zu beschaffen ist kein leichtes Unterfangen, und wir wollten von Anfang an eine gründliche Auseinandersetzung mit dem Thema «Mobilität» ermöglichen. Eine Gruppe von Bewohnerinnen und Bewohnern entwickelte einen Fragebogen und führte bei allen Mitbewohnern eine Umfrage durch. Die Bedarfsklärung ergab, dass sie zur Teilhabe an möglichst vielen Lebensbereichen auch weiterhin einen Bus brauchen würden – wer, wofür und wie oft, haben wir für Sie auf der Rückseite dieser Hauszeitung übersichtlich dargestellt.

Sofern der neue Bus flexibler genutzt werden kann, reicht in Zukunft ein Fahrzeug aus. Auch weil das Angebot des öffentlichen Verkehrs für Menschen mit einer Körperbehinderung in den letzten Jahren – vor allem in der Stadt – stark verbessert wurde.

Um einen neuen Bus kaufen zu können, starten wir nun unsere Spendensammlung. Vielleicht unterstützen ja auch Sie uns? Das würde uns sehr freuen!

*Cornelia Bärlocher Hüberli
Institutionsleiterin*

DIE ANGEBOTSANALYSE

Eine Gruppe von Bewohnerinnen und Bewohnern schaute sich gemeinsam mit Mitarbeitenden, welche regelmässig den Imbodehuus-Bus fahren, bei drei Anbietern unterschiedliche Modelle an. Die Bewohner, welche die Busse ausprobieren konnten, gaben wichtige Hinweise und beeinflussten die Entscheidung wesentlich. So erlebte die Gruppe beispielsweise, dass Busse zu hoch sind oder dass der Rollstuhl beim Befahren der Rampe nach hinten kippt.

Die Anbieter begrüsst die Teilnahme der Bewohnerinnen und Bewohner bei der Evaluation und waren beeindruckt, wie kompetent sie ihr Angebot beurteilten. Während dem Prozess wurden die Kriterien an einen neuen Bus immer klarer:

- variable, flexible, einfach bedienbare Inneneinrichtung
- Platz für Sitzplätze und Rollstühle
- modernes, sicheres Fixierungssystem, das ein effizientes Befestigen der Rollstühle erlaubt
- zeitgemässer, angemessener Komfortstandard
- niedrige Emissionswerte

Auch die Anbieter wurden überprüft in Bezug auf die Zusammenarbeit, ihr Angebot und den Prozess der Offertstellung.

DIE WAHL

Entschieden haben wir uns für einen Fiat Ducato 2.3 JTD der Firma Bushandel. Dieses Fahrzeug und der Anbieter erfüllen unsere Kriterien am besten. Der Fiat verfügt über das überzeugendste Raumangebot und die Rampe ist genügend lang. Dadurch ist sie in ausgefahrenem Zustand nicht so steil und kann angenehm befahren werden.

DER PREIS

Der alte Bus kostete damals im Jahr 1996 ca. CHF 69'000. Das Angebot für den neuen Bus beläuft sich auf rund CHF 90'000. Unter Berücksichtigung der stark verbesserten Qualität des Fahrzeugs sind wir mit diesem Angebot mehr als zufrieden.

DIE FINANZIERUNG

Dennoch ist es eine grosse Summe. Geld, das wir nicht aus dem laufenden Budget aufbringen können. Damit die Anschaffung möglichst wird, sind wir auf Spenden angewiesen. Deshalb liegt dem ZMITZT DRIN ausnahmsweise ein Einzahlungsschein bei.

HERZLICHEN DANK

Jeder Franken zählt – in diesem Sinn bedanken wir uns schon jetzt herzlich für jede Spende, die uns unserer grossen Anschaffung einen Schritt näher bringt! Auf dass auch weiterhin die Mobilität der Bewohnerinnen und Bewohner gesichert ist.



- 1 Unser Wunschkandidat: Fiat Ducato 2.3 JTD
- 2 Sicherer Ein-/Ausstieg dank der nicht zu steilen Rampe
- 3 Bewohner und Fahrerinnen im Austausch mit dem Berater
- 4 Blick in den Passagierraum
- 5 Rollstühle werden am Boden festgezurrt, überzählige Sitze können seitlich aufgeklappt werden, so ist der Transport einer flexiblen Anzahl von Rollstühlen und Fussgängern sehr unkompliziert

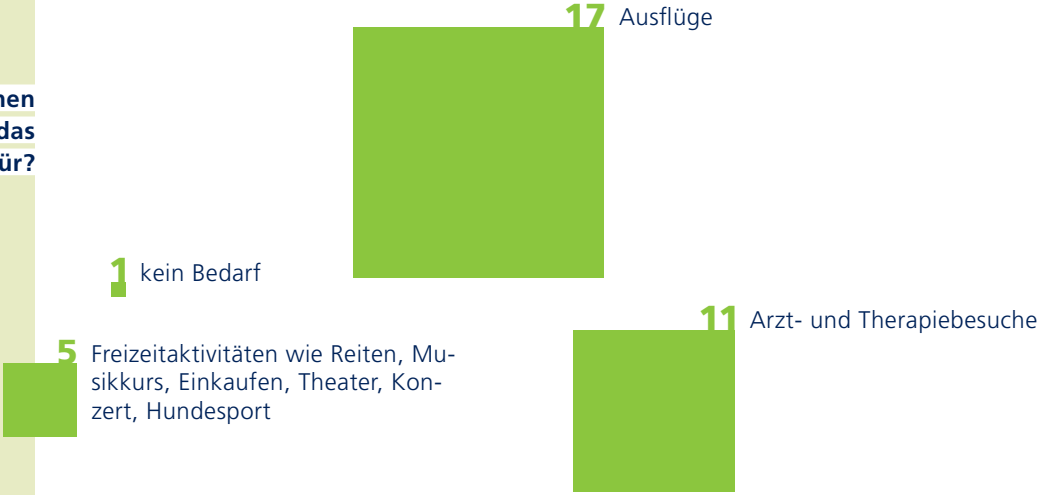


**TERMIN
VORMERKEN:**

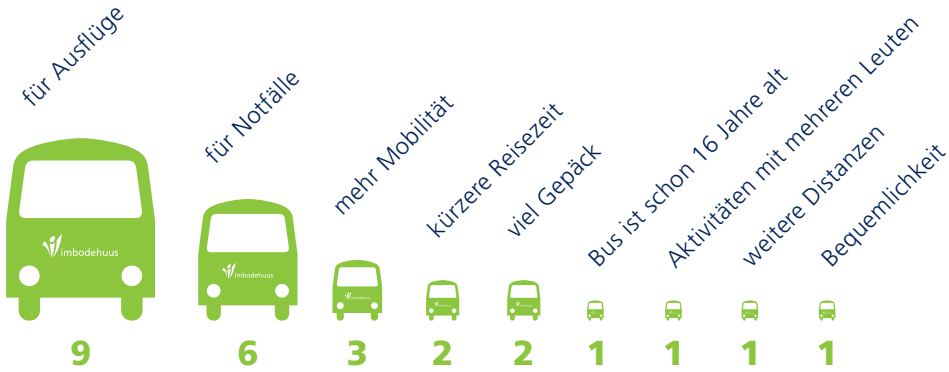
ADVENTSBAZAR
19.-20.11.11
10-16 UHR

VIELFÄLTIGE MOBILITÄTSBEDÜRFNISSE

**Wieviele Personen
nutzen das
Imbodehuus-Fahrzeug wofür?**



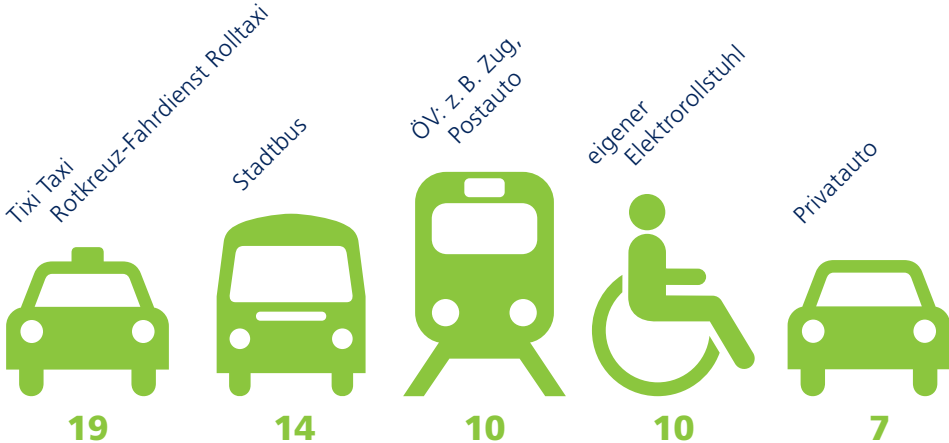
**Für welche Zwecke benötigt
das Imbodehuus laut
Bewohnerinnen und Bewohner
ein eigenes Fahrzeug?**



**Wie oft wird das Imbodehuus-
Fahrzeug von Bewohnerinnen
und Bewohnern benutzt?**



**Welche weiteren
Fahrmöglichkeiten werden
noch genutzt?**



IMPRESSUM

Imbodehuus	Eine Institution des owwb
Redaktion	Imbodehuus
Layout	Astrid Gmünder
Druck	Quimby Huus St. Gallen
Auflage	400 Exemplare
Erscheint	2 x jährlich